



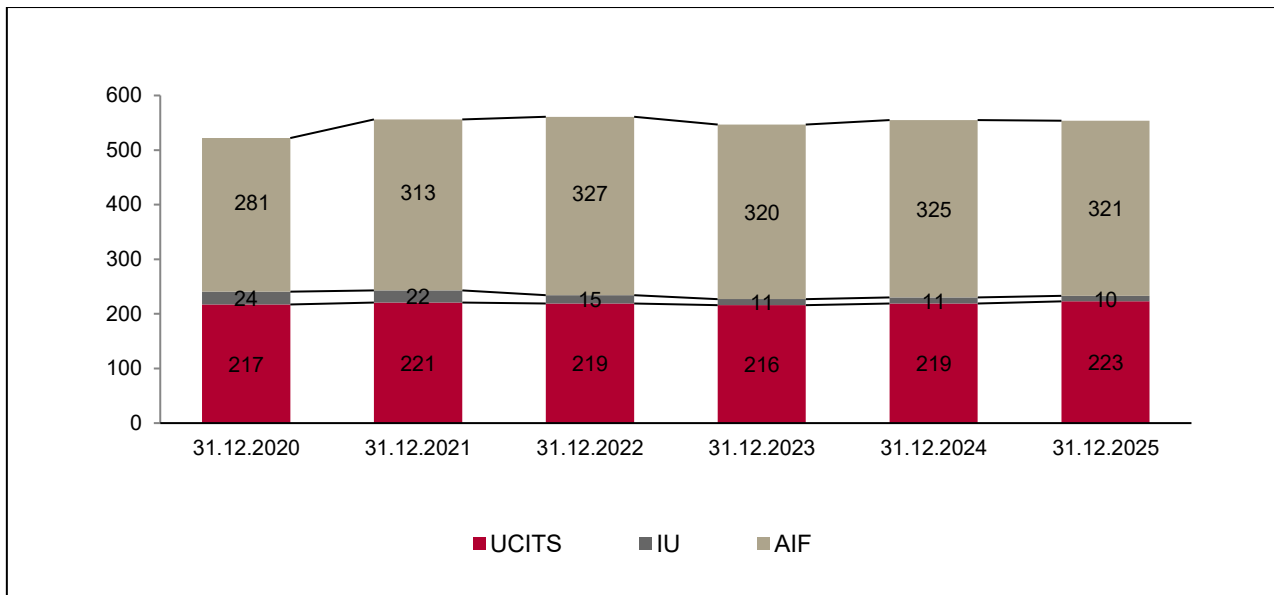
Fondsstandort Liechtenstein per 31. Dezember 2025

Marktüberblick 2. Halbjahr 2025

1. Entwicklung der liechtensteinischen Fonds

1.1 Anzahl der verwalteten Fonds

Die Anzahl der liechtensteinischen Fonds ist im Jahr 2025 beinahe konstant geblieben. Per 31. Dezember 2025 verzeichnete der Fondsplatz 554 Single- und Umbrellafonds (per 31. Dezember 2024: 555 Fonds).



Grafik 1: Anzahl liechtensteinischer Fonds

Liechtensteinische Fonds gliedern sich per 31. Dezember 2025 in 223 Organismen zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (UCITS), zehn Investmentunternehmen (IU)¹ und 321 alternative Investmentfonds (AIF).

Gegenüber dem 31. Dezember 2024 stieg die Anzahl der UCITS um vier, während die Anzahl der AIF um vier und die der IU um einen Fonds zurückging.

Nach Unterteilung in Single- und Teilfonds² verzeichnet die liechtensteinische Fondslandschaft per 31. Dezember 2025 insgesamt 816 Fonds (per 31. Dezember 2024: 840 Single- und Teilfonds). Von den 816 Single- und Teilfonds waren 351 als UCITS, 448 als AIF und 17 IU aufgelegt, wovon 95% die Geschäftstätigkeit aufgenommen haben (per 31. Dezember 2024: 93%).

Zum 31. Dezember 2025 waren zwei AIF als europäischer langfristiger Investmentfonds (ELTIF) aufgelegt (per 31. Dezember 2024: ein ELTIF).

Vier AIF Single- bzw. Teilfonds waren sistiert³ (per 31. Dezember 2024: drei AIF).

¹ Von den zehn Investmentunternehmen sind acht Investmentunternehmen in Liquidation nach dem Investmentunternehmensgesetz von 2005 (IUG alt)

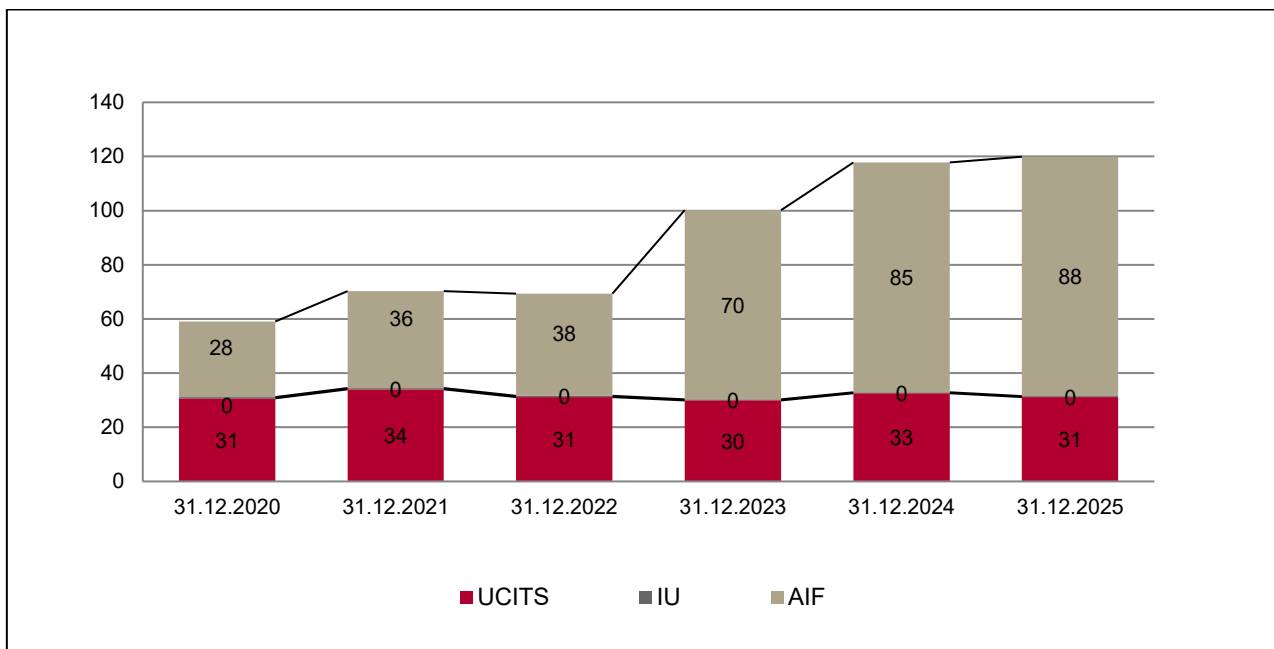
² Ein Umbrellafonds kann mehrere Teilfonds aufweisen. Die Vermögenswerte der Teilfonds sind rechtlich unabhängig voneinander.

³ Aussetzung der Berechnung des Nettoinventarwertes und/oder die Ausgabe, die Rücknahme und den Umtausch von Anlegeranteilen eines Single- bzw. Teilfonds

1.2 Verwaltetes Fondsvermögen

Per 31. Dezember 2025 wurden in liechtensteinischen Fonds insgesamt CHF 119,90 Mrd.⁴ an Nettovermögen verwaltet (31. Dezember 2024: CHF 117,78 Mrd.⁴), was einem neuen Höchststand entspricht. Das verwaltete Nettovermögen ist ein aussagekräftigerer Indikator für die wirtschaftliche Entwicklung als die Anzahl der Fonds.

Es entfallen CHF 31,15 Mrd. auf UCITS, CHF 0,35 Mrd. auf IU und CHF 88,40 Mrd. auf AIF.



Grafik 2: Nettovermögen liechtensteinischer Fonds in CHF Mrd.

Im Vergleich zum Jahresende 2024 verzeichnete der Fondsplatz einen Anstieg von 1,8% (CHF 2,12 Mrd.). Das Nettovermögen der UCITS sank um -4,27% (CHF -1,39 Mrd.) und das der IU um -7,89% (CHF -0,03 Mrd.). Hingegen stieg das Nettovermögen der AIF um 4,17% bzw. CHF 3,54 Mrd.

1.3 Geschlossene Fonds

Zum 31. Dezember 2025 bestanden 33 geschlossene Single- und Teilfonds. Hierbei ist der Anteilsverkehr eines Fonds eingeschränkt, insbesondere dadurch, dass die Rücknahme von Fondsanteilen ausgeschlossen wird. Geschlossene Fonds sind auf dem Fondsplatz wenig verbreitet.

Bei den geschlossenen Single- und Teilfonds handelt es sich überwiegend um Private-Equity und Private-Equity Dachfonds, die als AIF aufgelegt sind und sich an professionelle Anleger richten. Des Weiteren sind 13 der 33 geschlossenen Fonds als Feeder-Fonds strukturiert. Zusammen umfassen die geschlossenen Fonds ein Nettovermögen von CHF 1,72 Mrd. per 31. Dezember 2025.

⁴ bereinigt um inländische Master-Feeder-Strukturen im Umfang von CHF 16,6 Mrd. zur Vermeidung einer Doppelzählung von Vermögenswerten

1.4 Bewertungsintervalle

Die Intervalle zur Bewertung des Fondsvermögens sind entsprechend der gesetzlichen Vorgaben und Liquidität der Vermögenswerte unterschiedlich verteilt. AIF und IU müssen gemäss der gesetzlichen Vorgabe ihre Vermögenswerte mindestens einmal jährlich bewerten und den entsprechenden Nettoinventarwert des Fonds berechnen. UCITS müssen dies mindestens zweiwöchentlich (in Ausnahmefällen monatlich) durchführen.

Wie aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich ist, besteht bei AIF ein erhöhter Anteil an Single- und Teilfonds mit wöchentlichen und monatlichen Bewertungsintervallen. Dies lässt auf eine hohe Anzahl von AIF mit relativ liquiden Vermögenswerten schliessen. Gegenüber der letzten Erhebung per 31. Dezember 2023 zeigt sich eine Zunahme der Fonds mit täglichem und wöchentlichem Bewertungsintervall von jeweils +2%.

63% der UCITS Single- und Teilfonds wenden ein tägliches und 34% ein wöchentliches Bewertungsintervall an. Im Vergleich zum 31. Dezember 2023 stieg die Anzahl mit täglichem Intervall um +4% an, während die Anzahl im wöchentlichen Intervall im gleichen Ausmass sank.

	UCITS	IU	AIF
täglich	63%	-	10%
wöchentlich	34%	-	25%
zweiwöchentlich	3%	-	0%
monatlich	0%	33%	29%
quartalsweise		-	16%
halbjährlich		-	5%
jährlich		67%	15%

Tabelle 1: Verteilung der Bewertungsintervalle von Single- und Teilfonds nach Fondstyp per 31. Dezember 2025

1.5 Hebelfinanzierung

Der Hebel liechtensteinischer Fonds ist im Durchschnitt gering ausgeprägt. Die Hebelfinanzierung (auch Leverage genannt) bezeichnet jede Methode, mit der das Verlustrisiko eines Fonds über sein Vermögen durch Kreditaufnahme, Wertpapierleihe und Pensionsgeschäfte, Derivate oder auf andere Weise erhöht wird. Ein Wert grösser als 100% deutet darauf hin, dass der Fonds hebel finanziert ist.

Per 31. Dezember 2025 setzen 156 der 336 aktiven Single- und Teilfonds im UCITS-Bereich Derivate auf der Fondsebene ein. Der durchschnittliche Hebel nach der Commitment-Methode⁵ belief sich auf 103,67% und der Maximalwert auf 195,00%. Des Weiteren setzten 103 der UCITS Single- und Teilfonds Derivate für das Währungshedging von Anteilsklassen ein. Hierbei betrug das durchschnittliche Gesamtrisiko 109,76% und der Maximalwert 193,00%.

Im Bereich der AIF betrug der Hebel zum 31. Dezember 2025 im Durchschnitt 109,84%, wobei hier grössere Unterschiede zwischen den einzelnen Fondstypen festzustellen sind.

Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Hebelfinanzierung für verschiedene Arten von AIF.

⁵ Die Commitment-Methode ist ein aufsichtsrechtlicher Ansatz zur Risikomessung von Fonds, bei dem Derivate in äquivalente Positionen ihrer Basiswerte umgerechnet und mit den Direktpositionen verrechnet werden, um das Gesamtexposure und die Hebelwirkung des Fonds zu bestimmen.

Typ	Durchschnittlicher Hebel	Durchschnittlicher Hebel (gewichtet nach dem Nettovermögen)	Maximalwert Hebel
Dachfonds	105,79%	112,63%	507,32%
Hedgefonds	217,17%	131,97%	933,96%
Immobilienfonds	114,04%	118,41%	191,93%
Private Equity Fonds	113,90%	100,06%	570,61%
Sonstige Fonds	106,45%	109,58%	234,72%

Tabelle 2: Hebel (berechnet nach der Commitment-Methode) für verschiedene Typen von AIF zum 31. Dezember 2025

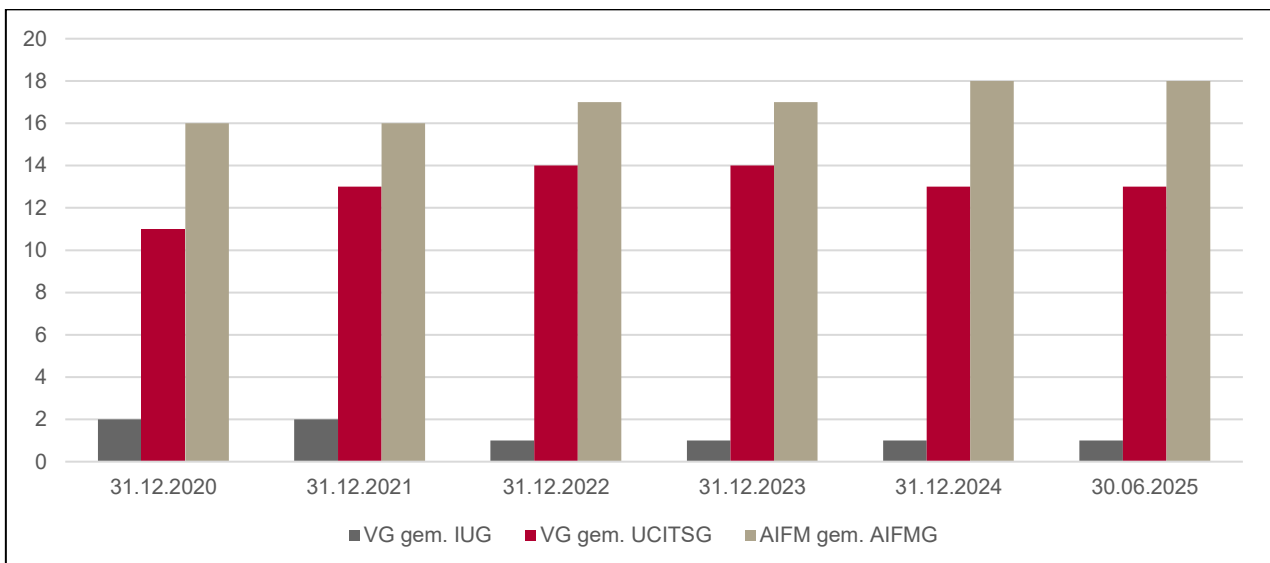
Im Durchschnitt haben liechtensteinische AIF einen geringen Leverage, wobei Hedgefonds erwartungsgemäss über dem Durchschnitt liegen. Betrachtet man die Maximalwerte, zeigt sich allerdings auch, dass einzelne Fonds in allen Kategorien deutlich gehebelt sind. Dabei handelt es sich vor allem um drei AIF mit einem signifikanten Leverage über 300%.

Die FMA weist Anleger daraufhin, die Hebelfinanzierung eines Fonds und das damit einhergehende höhere Verlustrisiko im Anlageentscheid immer zu berücksichtigen.

2. Entwicklung der liechtensteinischen Verwaltungsgesellschaften

2.1 Anzahl der Verwaltungsgesellschaften

Zum 31. Dezember 2025 waren 19 Gesellschaften für die Verwaltung von Fonds in Liechtenstein zugelassen. Gegenüber dem Jahresende 2024 kam es zu keiner Veränderung.



Grafik 3: Anzahl liechtensteinischer Verwaltungsgesellschaften (VG) und AIFM

Von diesen 19 ist eine Gesellschaft nach dem IUG, 13 Gesellschaften nach dem UCITSG und 18 als AIFM nach dem AIFMG zugelassen.

15 der 18 AIFM sind zur Verwaltung von Private-Equity Fonds zugelassen. Des Weiteren dürfen 14 AIFM Dachfonds, zwölf Immobilienfonds und acht Hedgefonds verwalten. Sechs der 18 AIFM haben eine Vollzulassung, d.h. sie dürfen AIF aller genannten Anlagestrategien verwalten.

Per Ende 2024 war weiterhin ein Risikomanager nach dem AIFMG zugelassen.

2.2 Personalbestand

Per 31. Dezember 2025 beschäftigten die liechtensteinischen Verwaltungsgesellschaften insgesamt 306 bzw. teilzeitbereinigt 261 Personen.

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über den Personalbestand der Verwaltungsgesellschaften und AIFM der letzten drei Jahre.

	2025	2024	2023
Anzahl Mitarbeitende	306	302	269
Vollzeitäquivalent (FTE)	261%	262%	234%

Tabelle 3: Personalbestand der Jahre 2023 bis 2025 in liechtensteinischen Verwaltungsgesellschaften

3. Zulassungs- und Änderungsanträge

Im zweiten Halbjahr 2025 wurden elf UCITS und 19 AIF (inkl. ein ELTIF) von der FMA zugelassen. Ebenso wurden 167 Änderungen von Fonds genehmigt. Unter die Kategorie Änderungsanträge fallen beispielsweise Anträge für neue Teilfonds und Anteilsklassen, Namensänderungen, Änderungen bei den Gebühren, der Anlagepolitik oder den Delegationsnehmern.

	Bewilligte Zulassungsanträge	Bewilligte Änderungsanträge
UCITS	11	65
AIF	19	102
IU	0	0
Gesamt	30	167

Tabelle 4: Bewilligte Zulassungs- und Änderungsanträge von Fonds im zweiten Halbjahr 2025

Im zweiten Halbjahr wurden acht Änderungsanträge von Verwaltungsgesellschaften/AIFM sowie zwei Änderungsanträge vom Risikomanager bewilligt.

	Bewilligte Zulassungsanträge	Bewilligte Änderungsanträge
Verwaltungsgesellschaften/AIFM	0	8
Risikomanager	0	2
Gesamt	0	10

Tabelle 5: Bewilligte Zulassungs- und Änderungsanträge von Gesellschaften im zweiten Halbjahr 2025



Kontakt:
Bereich Asset Management und Märkte
AMM@fma-li.li

09. Juni 2026

Fondsstandort Liechtenstein - die Publikation für das erste Halbjahr 2026 wird voraussichtlich im Oktober 2026 publiziert.